



A60 „Decreto o determina a contrarre“
Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)
Dekret der Schulführungskraft über einen öffentlichen Auftrag, Ankauf einer Lieferung oder
Dienstleistung

Dekret der Schulführungskraft Nr. 68 vom 04.09.2023
(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

Die Schulführungskraft der Wirtschaftsfachoberschule Raetia

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht, dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 26, Absatz 2, vorsieht, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 40.000 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der AOV für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der

Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,

in das GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 49, vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 140.000 Euro, in der Regel der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.6 festlegt, dass in der Regel der Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, nicht eingeladen werden darf,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 132 vom 03.03.2020, welcher in Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation angewandt wird und die Fälle, in welchen im Allgemeinen die Rotation nicht angewandt wird,

festgestellt, dass bei Vorliegen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, wobei in der Regel bei Vertragswerten unter 140.000 Euro eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“) anzuführen ist

festgestellt, dass bei Vertragswerten unter 5.000 Euro gemäß Absatz 6 des Artikels 49 des GvD 36/2023 von der Rotation abgesehen werden kann,

hat festgestellt, dass bei Direktvergaben über 5.000 und unter 140.000 Euro die Wiedereinladung zur Abgabe eines Kostenvoranschlages nur dann begründet werden muss, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat,

hat festgestellt, dass folgende Lieferung oder folgende Dienstleistung Handpapier angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird:

Ankauf von Handpapier für Schuljahr 2023-24,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Fa. Tinkhauser ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule 1.606,74 Euro beträgt und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankauf der oben genannten Lieferung oder Dienstleistung zu einem Vertragswert von 1.606,74 Euro abzuschließen;
2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners, sowie die Anlage 2, Kostenvoranschlag, sind wesentliche Bestandteile dieses Dekrets.
3. EVV („RUP“) dieses Verwaltungsverfahrens ist folgende Person Dr. Bernhard Flatscher

Die Schulführungskraft der Wirtschaftsfachoberschule Raetia
Dr. Bernhard Flatscher

Anlage 1
Wesentlicher Bestandteil

Begründung Auswahl des Vertragspartners:
Ankäufe von Lieferungen (Waren) und Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, diese entspricht aber nicht den qualitativen oder quantitativen Bedürfnissen (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.
<input type="checkbox"/>	Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen „screenshot“).
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über den EMS (elektronischer Markt Südtirol) angekauft.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde nicht über den EMS angekauft. (Begründung anführen): Es wurde eine Marktrecherche im Katalog des EMS durchgeführt und die im EMS eingetragene Firmen angeschrieben um uns ein Angebot zu den Handpapier zu unterbreiten.
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt. (Begründung anführen): Es wurde eine Recherche im EMS durchgeführt. Die Firmen Tinkhauser, Ress und Loeff unterbreiteten uns ein Angebot. Die Fa. Loeff konnte uns nur nicht die richtige Größe des Handpapiers anbieten (21 cm zu klein). Die Größe des Papiers ist uns wichtig, da sonst bei den Behältern die Blätter nicht einzeln entnehmen werden sondern mehrere auf einmal, und dies steigt das Konsum derselben. Die Firma Tinkhauser ist auf der Gesamtmenge der angebotenen Blätter billiger und erhält somit diesen Auftrag. Die Papierblätter sind zwar um ein 1 cm größer, es besteht aber nicht das Problem, das mehrere Blätter zusammen entnehmen werden.
<input type="checkbox"/>	Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt: 1. Es gibt eine besondere Marktstruktur, d.h., es gibt keine Konkurrenz am Markt, es fehlen rationale Alternativen. (Begründung anführen): 2. Es gibt am Markt zwar theoretisch Alternativen, die Verwaltung müsste aber nachweislich signifikante Qualitätsverluste bei der Leistungsverbringung hinnehmen. (Begründung anführen):
<input type="checkbox"/>	Anderes:

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7):

Die „Wiedereinladung“ ist zu begründen, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat.

<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf ab 5.000 Euro bis unter 140.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt:
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Ankauf unter 5.000 Euro.
	Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“).
	Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt: Es handelt sich um einen vertrauenswürdigen Wirtschaftsteilnehmer, welcher sich im Rahmen des letzten erteilten öffentlichen Auftrages, durch eine hohe Qualität in der Leistungserbringung zu einem günstigen Preis ausgezeichnet hat. Die Verwaltung hat deshalb ein konkretes öffentliches Interesse, im Rahmen einer angemessenen Marktrecherche, durch welche die Grundsätze der Freien Konkurrenz und der Nicht-

Diskriminierung garantiert werden, für diesen gleichartigen Auftrag, auch einen Kostenvoranschlag dieses Wirtschaftsteilnehmers einzuholen.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.

Anlage 2

Wesentlicher Bestandteil Kostenvoranschlag (Kostenvoranschlag beilegen)



TINKHAUSER

Tinkhauser Büromarkt GmbH / SRL
Via Alfred-Ammon-Straße 29
39042 Brixen - Bressanone (BZ)
Tel. 0039 0472 834 555 - Fax 0472 834 341
e-mail: info@tinkhauser.com
www.tinkhauser.com (Webshop)

Geschäft / Negozio
Grosse Lauben 11
39042 Brixen
Tel. 0472 837 312

BÜROBEST-SHOP
Vitt.-Veneto-Str. 63-2
39042 Brixen
Tel. 0472 055647

WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE DER
LADINISCHEN ORTSCHAFTEN RAETIA
RAETIASTR. 295
39046 ST.ULRICH (BZ)

Angebot	Angebot-Nr.: 654482	Kunden-Nr.: 16333	Tel.: 0471 796296 Fax: 0471 798347	Ihre Anfrage vom: 24.08.2023	Datum: 24.08.2023	Seite: 1/1
Sachbearbeiter : Max Tinkhauser / max@tinkhauser.com			Ihre Anfrage : Sabine Demetz			

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	Menge	Preis	per	Gesamtpreis
------	---------------	-------------	-------	-------	-----	-------------

Vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage und das Interesse an unseren Produkten.
Gerne bieten wir Ihnen folgende Artikel an:

1	LUC863049	HANDTUCH V FALZ 2LAG 3800bl 25,0x21,0cm eco = PAP409051	60 PA	21,95	1 Netto	1.317,00
---	-----------	--	-------	-------	---------	----------

Warenwert	Mwst 22%	Bruttobetrag
1317.00	289.74	1606.74

Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Zahlung: 60 Tage ab Rechnungsdatum

Versandkosten:

Lieferanschrift: **WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE DER
LADINISCHEN ORTSCHAFTEN RAETIA
RAETIASTR. 295
I-39046 ST.ULRICH (BZ)
Tel.: 0471 796296**

DIE PREISE GELTEN VORBEHALTLICH PREISÄNDERUNGEN DER HERSTELLER

Falls für öffentliche Einrichtungen eine Stempelmarke geschuldet ist, wird diese zusätzlich separat in Rechnung gestellt!

Für evtl. Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

!!! UNSERE PECMAIL LAUTET: tinkhausergmbh@pecmails.com !!!

Steuersitz / Sede Fiscale: 39042 Brixen/Bressanone - Via Alfred-Ammon-Str. 29
Rechtssitz / Sede Legale: 39042 Brixen/Bressanone - Grosse Lauben, 11 Portici Maggiori
MwSt.Nr. / Part.IVA - Eintr.H.R. BZ und Steuernr. / Iscr. R.I.BZ e Cod. Fisc. 01563380219

Bankverbindungen - Banche d'appoggio:

Volksbank: IBAN: IT27X0589658220070570190009 Swift: BPAAIT2BBRE
Sparkasse: IBAN: IT16Z0604558220000000163400 Swift: CRBZIT2B050
Raiffeisenkasse: IBAN: IT03E0830758221000300000698 Swift: RZSBIT21007

Eintr. Nr. Register R.A.E.E. IT10020000006551

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Ab Fälligkeitsdatum werden Verzugszinsen berechnet. Lieferung erfolgt auf Risiko und Gefahr des Empfängers, auch bei der Lieferung frei Haus. Reklamationen werden nur innerhalb 8 Tagen berücksichtigt. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Firma Tinkhauser.

CONDIZIONI GENERALI

In caso di ritardato pagamento verranno addebitati gli interessi di mora. La merce viaggia sempre ed in qualsiasi caso a rischio del committente anche se venduto a franco destino. Non si accettano reclami trascorsi 8 giorni. La merce rimane di proprietà della ditta TINKHAUSER fino al completo pagamento della fattura.